



Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Kinder, Jugend und Familie	04.11.2022	2022/318

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Kreisjugendhilfeausschuss	öffentlich	14.11.2022
Kreistag	öffentlich	05.12.2022

Tagesordnungspunkt 2

**Unterstützungsleistung für hauptamtliche Bildungsreferentin;
Antrag der SPD-Fraktion und Förderantrag des Kreisjugendring Konstanz e.V.**

Beschlussvorschlag

der Antragsteller:

- 1. Aufgrund von Personalmangel und zur Gewährleistung effizienteren Arbeitens bei steigendem Arbeitspensum innerhalb des Kreisjugendring e.V., wird einer Stellenerhöhung von 70 % auf 100 %, finanziert durch den Landkreis, zugestimmt.**
- 2. Um jungen Menschen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit die notwendige Anerkennung entgegenzubringen, wird eine Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement für Jugendarbeit als angemessen erachtet.**

Alternativer Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Dem Antrag auf Erhöhung des Zuschusses auf 91.763 EUR zum Ausbau der Bildungsreferentenstelle von 70 % auf 100 % wird nicht zugestimmt.

Historie und Sachverhalt

Der Kreisjugendring Konstanz e.V. ist der freiwillige Zusammenschluss von zurzeit 18 selbstständigen Verbänden und zwei Stadtjugendringen im Landkreis Konstanz.

Der Kreisjugendring e.V. hat unter anderem die Aufgabe, die Interessen seiner Verbände und Jugendringe und der ihnen angeschlossenen Jugendlichen in der Öffentlichkeit und gegenüber Behörden zu vertreten. Er unterstützt deren Jugendarbeit finanziell, personell und ideell. Ebenfalls zählt die Jugendpolitische Bildungsarbeit, die Kinder- und Jugendbeteiligung und die Vernetzung mit anderen Trägern im Landkreis Konstanz zu deren Aufgabenbereich.

Der Kreisjugendring Konstanz e.V. ist Träger einer Bildungsreferentenstelle, die seit 2014 – zunächst mit 0,5 Stellenanteile und max. 40.000 EUR pro Jahr – durch den Landkreis Konstanz gefördert wird. Ab 2017 wurde der Stellenanteil auf 0,7 und der Zuschuss durch den Landkreis Konstanz um 16.000 EUR auf 56.000 EUR erhöht. Aufgrund der Indexfortschreibung ab dem Jahr 2017 hat der Landkreis Konstanz den Kreisjugendring zuletzt in diesem Jahr im Rahmen der Freiwilligen Förderungen mit einem Förderzuschuss von 63.705,92 EUR für die Kreisjugendbildungsreferentenstelle und einem Förderzuschuss von 27.767,65 EUR für die Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Konstanz unterstützt.

Aktuell wird die Arbeit von einer 70 %-Stelle geleistet und verwaltet. Angesichts des Mehraufwandes hat die SPD-Fraktion bereits mit Schreiben vom 21. Februar 2022 die Finanzierung der Stellenerhöhung der Bildungsreferentenstelle von derzeit 70 % auf 100 % beantragt.

Mit Schreiben vom 2. Juli 2022 beantragt zusätzlich auch der Kreisjugendring Konstanz e.V. Unterstützungsleistungen für die hauptamtliche Bildungsreferentin. Um das ehrenamtliche Engagement junger Menschen zu stärken, hat dieser einen Ausbau der Bildungsreferentenstelle auf 100 % und damit eine Erhöhung der finanziellen Unterstützung um rd. 25.500 EUR beantragt.

Die Ausweitung des Stellenanteils im Jahr 2017 auf 0,7 Stellenanteile ist nach Auffassung der Verwaltung weiterhin auskömmlich. Für die Förderperiode ab 2019 wurde bereits ein Antrag auf Erhöhung der Fördersumme zur Aufstockung des Arbeitsumfangs der Bildungsreferentin von 0,7 VZK auf 1 VZK gestellt. Diesem Antrag wurde vom Kreisjugendhilfeausschuss unter Empfehlung des Fachamtes nicht zugestimmt. (siehe hierzu auch Vorlagen-Nr. 2019/205/1).

Die Verwaltung hält den Erhöhungsantrag wie auch schon 2019 für nicht begründet und empfiehlt diesen daher abzulehnen. Die Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel bzw. eine Stellenerweiterung wäre aus Sicht der Verwaltung im Kreisjugendreferat zweckmäßiger angesiedelt. Die bestehende Förderung sollte lediglich weiterhin gemäß dem Index fortgeschrieben werden.

Anlagen

Anlage 1 – Zuschussantrag

Anlage 2 – Antrag SPD-Fraktion vom 23. Februar 2022

Anlage 3 – Antwortschreiben Landrat zum Antrag der SPD-Fraktion vom 12. April 2022

Art der Aufgabe

- Staatliche Aufgabe
 Selbstverwaltungsaufgabe ↓
 Pflichtaufgabe
 Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen

- keine Auswirkungen
 Auswirkungen auf Ziel/Kennzahl:

Nr.: ... Bezeichnung: ...

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
--------------------------------	--------	-----------

- einmalig laufend mehrjährig

Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
-------------------------------------	--------	-----------

- einmalig laufend mehrjährig ... EUR ...

Nettoauswirkungen	
-------------------	--

- Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr/e 2023) veranschlagt

Die Mittel für die Bildungsreferentenstelle (70%) wurden bei der Haushaltsplanung 2023 mit 66.254 EUR veranschlagt. Der Ausbau der Bildungsreferentenstelle auf 100 % (25.509 EUR) ist im Haushalt nicht eingeplant.